

# Ausbeutung in der Fleischbranche

**Hamburg.** In der deutschen Fleischbranche werden einem Zeitungsbericht zufolge Zehntausende Mitarbeiter aus Osteuropa ausgebeutet. Schätzungen gingen von mindestens 40.000 Beschäftigten aus osteuropäischen Ländern aus, die lediglich über Werkverträge verfügten, berichtete *Die Zeit* am Mittwoch vorab aus ihrer neuen Ausgabe. Beim Schlachten und Zerlegen übernahmen sie bereits 80 Prozent der Arbeit. Ihre Lebensbedingungen seien »erbärmlich«. Laut *Zeit* wohnen die Arbeiter zum Teil in umgebauten Ställen und Geschäftsräumen und müssen dafür hohe Mieten zahlen. Oft schliefen mehrere Menschen in einem Zimmer, manchmal mussten sie sich ein Bett teilen und in Schichten schlafen. Auch werde oft länger gearbeitet als gesetzlich erlaubt, und Pausen würden nicht eingehalten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253002.ausbeutung-in-der-fleischbranche.html>